Archiv Krabbelkäfer Bürstadt e.V.

- 2015
- 2014
- 2012
- 2010
- 2009
- 2008
- 2007
- 2006

PREMIERE - Erstes gemeinsames Martinsfest mehrerer Einrichtungen

16.11.2015

BÜRSTADT - Ein aufgebautes Martinsfeuer, das für Wärme in dieser Jahreszeit steht, zig Kerzen und Lichter verteilt im Sandkasten, die einen Sternenhimmelsymbolisieren, St. Martin, der ein Licht für den Bettler darstellt. Rund um die Feuerschale versammeln sich die Kleinkinder derKinderkrippe„Sonnenkäfer“ und der betreuten Kleinkindgruppe„Sonnenkäfer-Minis“ sowie die Kindergartenkinder der Kita„Sonnenschein“, deren Augen mit den bunten Laternen um die Wette strahlen. Gerührte Eltern, denen ganz warm wird ums Herz bei diesem Anblick, der ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Als Kindergartenleiter Andreas Zenger mit der Gitarre„Ich geh mit meiner Laterne“ anstimmt, steigen alle fröhlich und lauthals mit ein. Beim anschließenden kleinen Laternenumzug auf dem Hof der Alten Schillerschule stolzieren die kleinen und großen Kinder mit ihren Laternen bewaffnet einher, bevor der Höhepunkt der Vorschulkinder folgt: die Darstellung der Legende St. Martins in einem Sing-/Theaterspiel. Am späten Freitagnachmittag hatten erstmalig die Kleinkindkrippe„Sonnenkäfer“, die zum Jahreswechsel in die Trägerschaft der Stadt Bürstadtübergeht, die betreute Kleinkindgruppe„Sonnenkäfer-Minis“ der Krabbelkäfer Bürstadt sowie der städtischeKindergarten„Sonnenschein“ zum gemeinsamen Laternen- und Martinsfest auf dem Außengelände der Alten Schillerschule geladen.

Präzise Vorbereitung

In allen drei Einrichtungen– Kleinkindkrippe, betreute Kleinkindgruppe und Kindergarten– haben sich die kleinen Besucher in den letzten Wochen mit ihren Erzieherinnen auf das Laternenfest vorbereitet. So war bei den zweijährigen„Sonnenkäfer-Minis“ das Basteln niedlicher Fliegenpilzlaternen aus PET-Flaschen angesagt, fleißig wurden Laternenlieder eingeübt. Auch die Kinder der Krippe„Sonnenkäfer“ hattenliebevoll ein buntes Sammelsurium an Laternen– mit farbigem Finger- und Handabdruck in bunten Herbstfarben zum Beispiel“– hergestellt. Im städtischen Kindergarten„Sonnenschein“ waren gemeinsam Lieder rund um das Thema St. Martin erarbeitet worden, passende Werte wie Toleranz, Rücksichtnahme und natürlich das Teilenspielten dabei eine bedeutende Rolle.„Dass St. Martin ein Ritter vor vielen Jahren war, ist wunderbar, doch was bedeutet das in der heutigen Zeit für uns?“, fragt Uschi Tesseraux vom Kindergartenteam„Sonnenschein“.

„In der Geschichte von St. Martin spielt das Teilen eine ganz besondere Rolle“, zog Kindergartenleiter Andreas Zenger die Parallele zu den drei Einrichtungen, die sich auch etwas teilen: Das Gebäude der Alten Schillerschulenämlich. Alle drei sind mit ihren jeweiligen Räumlichkeiten in diesem Haus des Kindes untergebracht, und dachten sich in diesemJahr, doch auch einmal das Martinsfest miteinander zu teilen. So herrschte gegen 17 Uhr ein buntes Gewusel kleiner und großer Kinder auf dem ehemaligen Pausenhof der Schule, und alle waren mit ihren bunt leuchtenden Laternen gekommen, um zusammen zu feiern. Die Verantwortlichen hatten dafür ein ganz besonderes Ambiente geschaffen. Zahlreiche Lichterketten, Kerzen und aufgehängte Laternen und Lampions, soweit das Auge reichte, ließen den Außenbereich hell erleuchten, schufen eine warme und herzliche Atmosphäre.

Der Kindergarten verkaufte Laugenbrezel, Martinshörnchen und deftige Schmalzbrote, die Kinderkrippe„Sonnenkäfer“ bot heißen Orangensaft und Glühwein an, was durch den Elternbeiratder Krippe mit Wasser und Apfelschorle ergänzt wurde. Der Elternbeirat des Kindergartens wartete mit einer leckeren Kürbissuppeauf. Der Erlös kommt allen Einrichtungen zugute, so spart die Kleinkindkrippe„Sonnenkäfer“ zum Beispiel für eine geräumige Kuschelhöhle.

Die Resonanz bei den Verantwortlichen verlief durchweg positiv:„Ein tolles Gefühl, wenn das ganze Haus ein Fest gemeinsam feiert“, freute sich Andrea Asal-Brauner, Leiterin der betreuten Kleinkindgruppe„Sonnenkäfer-Minis“. Auch Yvonne Westphal, Leiterin der Kleinkindkrippe„Sonnenkäfer“ war gerührt von so vielen strahlenden Kinderaugen im Laternenlicht, und Uschi Tesseraux von der Kita„Sonnenschein“ zeigte sich erfreut darüber, dass alle im Haus des Kindes noch ein Stückchen näher zusammengerückt waren.

© Bürstädter Zeitung

gallery lightbox2by VisualLightBox.com v6.1

Buntes erobert den Himmel

20.10.2015

HERBSTAKTION Kinder der Krippe Sonnenkäfer lassen gemeinsam mit ihrenEltern Drachen steigen

BÜRSTADT - (mm).

Der Herbststrahlt derzeit in all seiner Farbenpracht, und auch im Alltagder Kinderkrippe Sonnenkäfer hat der Herbst längst Einzug gehalten. So thematisierten die kleinen Besucher gemeinsam mit ihrenErzieherinnen die vergangenen Wochen alles rund um den Herbst,und auch das Thema "Farben" spielte eine besondere Rolle. In der Zeit der verfärbten Blätter, der Trauben oder dem Kürbis dürfen auch bunte Drachen, die am Himmel fliegen, nicht fehlen.

Im letzten Jahr hatte das Kita-Team um Leiterin Yvonne Westphal zum ersten Mal eine Drachen-Aktion veranstaltet, die sich großer Resonanz erfreute. So war es am Freitagmittag daran, dieszu wiederholen. Hierfür hatten die Erzieherinnen wieder die Eltern eingeladen, einen herbstlichen Nachmittag gemeinsam mit ihren Sprösslingen an der frischen Luft zu verbringen. Fast vollständig war die Elternschaft dann auch vertreten– sehr zur Freude der Kleinen. Von der Krippe in der "Alten Schillerschule" aus stiefelten alle gemeinsam los, natürlich durfte der grippeneigene Wagen nicht fehlen. Beladen war er– neben etlichen Kindern– auch mit Leckereien wie Pizzabrötchen und Muffins, die die Kinder am Morgen in ihren Gruppen fleißig gebacken hatten.

Im Feld hinter der TSG-Halle angekommen, konnte es auch gleich stürmisch losgehen, denn fortan waren "Lightning McQueens", Bienen, Piraten oder Mickey Mäuse am Himmel zu sehen, die mit all ihrer bunten Flugkraft den bedeckten Himmel eroberten und die Regenwolken einfach Richtung Lampertheim schoben. Sichtlich Spaß hatten Groß und Klein bei der gemeinsamen Aktion, auch Seifenblasen und wirbelnde Luftballons mit lustigen Tönen standen hoch im Kurs. Dabei hatten die Kita-Organisatoren bewusst einen Freitagnachmittag gewählt, damit möglichst viele Elternteile dabei sein konnten. Neben zahlreichen Mamas, Papas und auch vielen Geschwisterkindern, war auch eine Oma mit am Start.

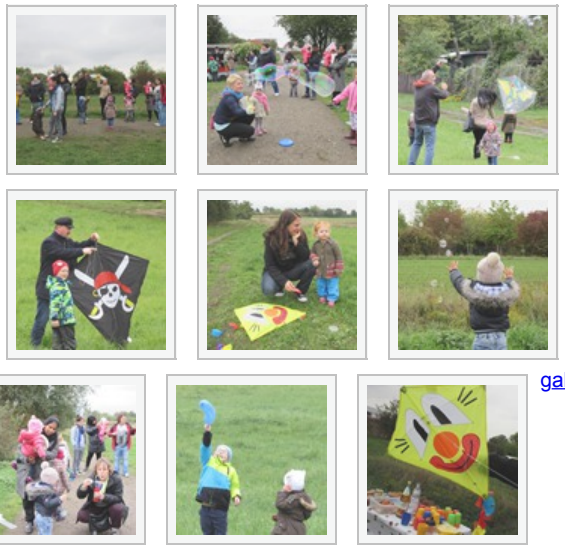
In der letzten Zeit haben die kleinen Kita-Gänger auch fleißig Drachen gebastelt, die nun liebevoll die Fensterscheiben zieren. Bereitsim Eingangsbereich der Kinderkrippe wird man stimmungsvoll aufden Herbst eingestimmt, denn dort befinden sich zwei riesigeÄpfel aus Pappmaschee in kräftigem Rot und Grün. In den nächsten Wochen wird nun mehr und mehr die Geschichte von "St. Martin" thematisiert, auch das Laternenbasteln ist in vollem Gange. Auchdie ersten Laternenlieder werden bereits lauthals geträllert, "und für das bevorstehende Martinsfest im November haben wir sogar schon im verdunkelten Raum das Laternentragen geübt", verrätYvonne Westphal vielversprechend. In den letzten Jahren war esgang und gäbe, dass die Kinderkrippe Sonnenkäfer gemeinsam mitden beiden betreuten Kleinkindgruppen Sonnenkäfer-Minis ein Martinsfest gemeinsam gefeiert haben. In diesem Jahr gibt es mit dem Hinzukommen des Städtischen Kindergartens "Sonnenschein" eine gravierende Neuerung. Am 13. November laden dann nämlich alle drei Einrichtungen gemeinsam zu ihrem Laternenumzug ein, der die vielen kleinen und großen Besucherüber das großflächige Außengelände der "Alten Schillerschule" führen wird. (Bürstädter Zeitung)

MARTINSFEIER & KONTAKT

Die Martinsfeier der Kinderkrippe Sonnenkäfer, des Kindergartens Sonnenschein sowie der betreuten Kleinkindergruppen Sonnenkäfer-Minis findet am Freitag, 13. November, um 17 Uhr in der "Alten Schillerschule" statt.

Die Kinderkrippe Sonnenkäfer hat ab Januar 2016 zwei Plätze für Kinder von eins bis drei Jahren zur täglichen Betreuung frei. Kontaktüber Telefon 06206-96 31 42.

Die Sonnenkäfer Minis sind zwei betreute Kleinkindergruppen, die sich an zwei Vormittagen pro Woche in den Räumen der Krabbelkäfer in der "Alten Schillerschule" treffen. Sie möchte Kindern im Alter vonzwei bis Jahren die Möglichkeit geben, sich in kleinen Schritten von der Familie zu lösen, langsam zur Selbstständigkeit hingeführt und gruppenfähig zu werden. Derzeit werden noch Kinder aufgenommen, interessierte Eltern wenden sich an Andrea Asal-Brauner unter Telefon 06206-70 75 66.



gallery

lightbox2by VisualLightBox.com v6.1

Keiner geht leer aus

11.09.2015

NACHWUCHS Malaktion der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" beim Eiscafé Kilian
BÜRSTADT - (ajm).

Fleißig wurden am Dienstag und Mittwoch die Wachsmal- und Buntstifte geschwungen, durften sich Kinder doch bei der Malaktion "Eine Tüte voller Überraschungen– Male deine ganz besondere Eistüte und ihre Geschichte" so richtig verkünsteln. Dabei ging es, wie es sich für leckeres Eis gehört,dann auch so richtig bunt zu, Fantasie und Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Allein am Dienstagnachmittag hielten die Erzieherinnen der Kinderkrippe "Sonnenkäfer", die demnächst in die Trägerschaft der Stadt Bürstadtübergeht, 23 wunderschön gestaltete Eistütenbilder in den Händen, die dann am Mittwoch, alsdie Malaktion noch einmal stattfand, vergrößert und mit einer kleinen Siegerehrung gekrönt wurde. Für jedes abgegebene Bild winkte außerdem eine Tüte Gummibärchen.

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich auch die Qual. Da sich das Kita-Team nämlich aus der Bilderflut einfach nicht entscheiden konnte, welche drei die schönsten sind, hatten sie die kleinen Kunstwerke zunächst in drei Altersstufen der Nachwuchsmaler unterteilt. Jürgen Ruh, Inhaber des Eiscafé Kilian, oblag es dann, aus den drei Kisten jeweils einen Gewinner zu ziehen. "Bei Aktionen mit Kindern unterstützten wir gerne und sind eigentlich immer dabei", berichtetJürgen Ruhüber seine sofortige Zusage, als die Verantwortlichen der benachbarten Kinderkrippe "Sonnenkäfer" mit der Idee eines solchen Wettbewerbs auf ihn zukam. Für die drei Sieger stellte er jeweils eine hübsch bunt verpackte Eiswaffel, gefüllt mit Gutscheinen, zur Verfügung. Hier freuten sich die glücklichen Gewinner Angelina, Céline und Isabel. "Doch damit die anderen Kinder nicht traurig sind, darf sich nach der Siegerehrung jedes Kind noch eine Kugel Eis bei uns abholen", zeigte sich Jürgen Ruh großzügig und sorgte somit dafür, dass kein Kind leer ausging.

Besonders am Dienstagnachmittag schauten immer wieder Familien mit ihrem Nachwuchs vorbei, um sich an der Malaktion zubeteiligen. Hierfür waren in den Außenbereich des Eiscafé Kilian eigens Kindertische und -stühle aufgestellt worden, damit die Voraussetzungen zum Malen auch optimal sind. Die Kinder erhielten eine Eis-Malvorlage, die die ganz Kleinen fleißig ausmalten, die etwas Größeren ergänzten das Kunstwerk gerne noch mit Herzen, einer Sonne oder einem Rahmen, und brachten so den Sommer und die "Eiszeit" treffend zu Papier. Aus einem CD-Player schallten fröhliche Kinderlieder, gelbe und rote Luftballons sowie niedliche Sonnenkäfer zierten den Aktionsbereich, außerdem standen "Hector", ein kleines rotes Auto mit schwarzen Punkten und Flügeln auf dem Dach, der noch vom Faschingsumzug stammt, Info-Material und Flyer der Kleinkindkrippe "Sonnenkäfer" bereit.

Bei der Malaktion sollten die Kleinen natürlich jede Menge Spaß haben, aber auch einen Einblick davon bekommen, was man in der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" Tolles erleben kann. Das Team um Leiterin Yvonne Westphal lässt sich auchüber das Jahr immer tolle Aktionen einfallen. So gibt es neben dem Sommerfest, das jährlich unter einem anderen Motto steht, ein gemeinsames Drachenfest mit den Eltern sowie eine Mutter- und Vatertagsfeier, ein buntes Laternenfest anlässlich St. Martin, Osterbasteln für Mama und Papa sowie natürlich eine Weihnachtsfeier.

Im Rahmen der Malaktion bestand für interessierte Eltern auch die Möglichkeit, sich über das Konzept und das Betreuungsangebot der zukünftig städtischen Einrichtung zu informieren. Den Leitsatz "Wir schaffen die nötigen Rahmenbedingungen für die Kinder, damit siestabile und stützende Beziehungen aufbauen können, die es ihnen ermöglichen, in allen Bereichen‚wachsen' zu können– sie werden bei uns liebevoll begleitet vom‚Krabbeln' zum‚Fliegen'" hat sich das Kita-Team auf die Fahne geschrieben. So wird im Sinne einer ganzheitlichen Konzeption, die die spielerische Förderung der sozialen, sprachlichen, motorischen, kreativen und musikalischen Fähigkeiten der Kinder zum Ziel hat, gearbeitet. "Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt", bekunden die Erzieherinnen, "denn nur Kinder, die in einer angenehmen Atmosphäre aufwachsen, können mit Spaß und Freude lernen", heißt es im Flyer der Einrichtung, der auch an den beiden Malaktionstagen ausliegen wird. Voraussetzungen hierfür seien zunächst ein Gefühl von Sicherheit, Verbundenheit, Zugehörigkeit und Geborgenheit in einer Gemeinschaft. "Wir begegnen den Kindern wertschätzend und machen uns gemeinsam mit ihnen auf den Weg, damit sie mutig ein kleines Problem nach dem anderen bewältigen", liegt es dem Kita-Team am Herzen.

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit denEltern ist für die Erzieherinnen dabei selbstverständlich. Diedrei Gruppen mit je maximal zehn Kindern haben jeweils drei pädagogische Fachkräfte. Die Einrichtung freut sich ab sofortüberNachwuchs im Alter von eins bis drei Jahren. Nach den Sommerferien sind freie Plätze verfügbar. Nähere Infos unter Telefon 0 62 06 / 96 31 42 oder E-Mail leitung@sonnenkaefer-buerstadt.de.

SCHNUPPERTAGE
Um sich selbst ein Bild von der Einrichtung machen zu können lädt das Team der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" am heutigen Freitag zwischen 14.30 und 15.30 Uhr zu einem Schnuppernachmittag ein, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Schnuppernachmittage finden am 9. Oktober, 30. Oktober undam 4. Dezember jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr in der "Alten Schillerschule" (Eingang Augustinerstraße) statt.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr, zusätzlich individuell buchbar sind ein Frühdienst von 7.15 bis 7.30 Uhr sowie ein Spätdienst von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Fantasie und Kreativität gefragt

01.09.2015

Von Anja-Meike Müller
AKTION Kinderkrippe "Sonnenkäfer" lädt am 8. und 9. September zum Malen ein

BÜRSTADT - Gelb wie Vanille, Zitrone oder Banane, braun wie Schoko, rot wieErdbeere oder doch lieber schwarz-weiß gesprenkelt wie Stracciatella? Waffel, Becher, bunter Löffel und Sahnehäubchen? Schoko-oder Erdbeersoße, bunte Streusel als Garnitur, oder werden garfrische Obstscheiben bevorzugt? Egal welche Variation es letztendlich wird, ein leckeres Eis kann so bunt sein– besonders, wenn die Aufgabe heißt: "Male deine ganz besondere Eistüte und ihre Geschichte". Unter dem Motto "Eine Tüte vollerÜberraschungen" lädt die Kinderkrippe "Sonnenkäfer", die demnächst in die Trägerschaft der Stadt Bürstadtübergeht, gemeinsam mit Jürgen Ruh, Inhaber des Eiscafés Kilian, am 8. und 9. September zu einer Malaktion ein. "Male deine ganz besondere Eistüte und ihre Geschichte" animieren die Veranstalter an diesen Tagen von 14 bis 15 Uhr alle Kinder– vorwiegend im Alter zwischen eins und drei Jahren, aber natürlich sind auchältere beziehungsweise Geschwisterkinder, die gerne den Malstift schwingen, herzlich willkommen.

An den beiden Malaktionstagen sind der Fantasie und der Kreativität der kleinen Nachwuchskünstler keine Grenze gesetzt, sie dürfen malen, was das Zeug hält und sich auch gerne so richtig verkünsteln. Ob bunt oder einfarbig, nach Malvorlage oder frei gestaltet, spielt dabei keine Rolle. Dabei werden gute, stabile und vor allem altersgerechte Malstifte zum Einsatz kommen. Die Kinder sollen Spaß haben und einen kleinen Einblick davon bekommen, was man in der Krippe "Sonnenkäfer" so alles Tolles erleben kann. Neben solchen besonderen Aktionen wie die des Eismalens lässt das Team um Leiterin Yvonne Westphal sich auchüber dasJahr immer tolle Aktionen einfallen. So gibt es neben dem Sommerfest, das jährlich unter einem anderen Motto steht, ein gemeinsames kleines Drachenfest mit den Eltern sowie eine Mutter-/Vatertagsfeier, ein buntes Laternenfest anlässlich St. Martin, Osterbasteln für Mama und Papa und natürlich eine Weihnachtsfeier.

"Von unserer Eis-Malaktion zeigte sich auch unser Nachbar Jürgen Ruh sofort begeistert", freut sich Kita-Leiterin Yvonne Westphal im Gespräch mit unserer Zeitung. So habe Jürgen Ruh zugesagt, die schönsten Bilder– die ersten drei Kunstwerke werdenübrigens am Mittwoch, 9. September, um 15.30 Uhr im Rahmen einer kleinen Siegerehrung prämiert – in seinem Schaukasten am Eiscafé auszustellen. Jeder Nachwuchskünstler erhält außerdem eine kleine Aufmerksamkeit für sein abgegebenes Bild.

TERMINE

Um sich selbst ein Bild von der Einrichtung machen zu können, lädt das Team der Kinderkrippe, "Sonnenkäfer" am 11. September, 9. Oktober, 30. Oktober und am 4. Dezember jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr zum Vorbeikommen und Kennenlernen in die Alte Schillerschule (Eingang Augustinerstraße) ein.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr, zusätzlich individuell buchbar sind ein Frühdienst von 7.15 bis 7.30 Uhr sowie ein Spätdienst von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Die Idee bei der Malaktion besteht auch darin, interessierten Eltern die Kinderkrippe "Sonnenkäfer", die derzeit noch dem Verein der Krabbelkäfer angehört, aber von der Stadt Bürstadtübernommen wird, ihr Konzept sowie die Betreuungsmöglichkeiten vorzustellen. Den Leitsatz "Wir schaffen die nötigen Rahmenbedingungen für die Kinder, damit sie stabile und stützende Beziehungen aufbauen können, die es ihnen ermöglichen, in allen Bereichen "wachsen" zu können– sie werden bei uns liebevoll begleitet vom "Krabbeln" zum "Fliegen" hat sich das Kita-Team auf die Fahne geschrieben. So wird im Sinne einer ganzheitlichen Konzeption, die die spielerische Förderung der sozialen, sprachlichen, motorischen, kreativen und musikalischen Fähigkeiten der Kinder zum Ziel hat, gearbeitet. "Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt",bekunden die Erzieherinnen, "denn nur Kinder, die in einer angenehmen Atmosphäre aufwachsen, können mit Spaß und Freude lernen", heißt es im Flyer der Einrichtung, der auch an den beiden Malaktionstagen ausliegen wird. Voraussetzungen hierfür seien zunächst ein Gefühl von Sicherheit, Verbundenheit, Zugehörigkeit und Geborgenheit in einer Gemeinschaft. "Wir begegnen den Kindern wertschätzend und machen uns gemeinsam mit ihnen auf den Weg, damit sie mutig ein kleines Problem nach dem anderen bewältigen", liegt es dem Kita-Team am Herzen. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ist für die Erzieherinnen dabei selbstverständlich. Die Gruppenstruktur bildet drei Gruppen mit je maximal zehn Kindern und drei pädagogischen Fachkräften. Die Einrichtung freut sichüber Nachwuchs im Alter von eins bis drei Jahren. Nach den Sommerferien sind freie Plätze verfügbar. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06206/963142 oder unter der Mail-Adresse leitung@sonnenkaefer-buerstadt.de.

18.07.2015

Sonnenkäfer "auf dem Bau"

SOMMERFEST Kindertagesstätte feiert / Motto in der Nachbarschaft abgeschaut

BÜRSTADT - (ajm).
Monatelang waren die Kinder der Krippe "Sonnenkäfer" nicht von den Fensterscheiben ihrer Gruppenräume wegzubekommen. Grund dafür war die große Baustelle rund um das Eiscafé Kilian. "Das absolute Highlight eines jeden Tages war es, wenn der große Bagger morgens angerollt kam", erinnerte sich Yvonne Westphal in ihrer Begrüßungsansprache anlässlich des diesjährigen Sommerfests der Kinderkrippe "Sonnenkäfer". So seien die Kinder aus dem Staunen gar nicht mehr heraus gekommen. "Von etlichen Kindern, die bis dahin noch kein Wort in der Einrichtung gesprochen hatten, war das erste Wort auf einmal tatsächlich ‚Bagger'", erzählte die Leiterin der

Kinderkrippe lachend. So kamen die Verantwortlichen nicht umher, für das diesjährige Sommerfest das Motto "Baustelle" zu wählen.

Passend hierzu waren alle acht Erzieherinnen und auch die Leiterin mit einem Baustellenhelm ausgerüstet. Bereits an der Eingangspforte warteten Schleifen aus rot-weiß gestreiftem Absperrband. Bei der Tischdekoration hatten sich die Erzieherinnen einmal mehr übertroffen: Ein Pflasterstein war gefüllt mit kleinen Baustellen- und Stoppschildern, umwickelt war er mit rot-weiß gestreiftem Absperrband. Eine "Bob-der-Baumeister"-Serviette, auf der der Stein platziert war, stellte das berühmte Tüpfelchen auf dem "i" dar. Ein großes, selbst gemaltes Plakat "Betreten der Baustelle nur für Kinder - Erwachsene ohne Begleitung von Kindern haben keinen Zutritt" prangte über dem Sandkasten.

"Bauarbeiterlied":
Seit Wochen hatten die Kinder in ihren drei Gruppen ein Begrüßungslied für das Sommerfest einstudiert. Natürlich fand sich auch hier das Baustellenmotto wieder, dafür hatten die Erzieherinnen das Lied "Wer will fleißige Handwerker sehen?" umgeschrieben in das "Bauarbeiterlied der Sonnenkäfer". Lauthals erklang es nach der Eröffnungsansprache von Yvonne Westphal aus den kleinen Kehlen: "Wer will fleißige Bauarbeiter sehn, der muss zu den Sonnenkäfern gehen. Bagger an, Bagger an, was der alles bringen kann." Begleitet wurden die kleinen Sänger und auch die großen Gäste, die fleißig in das Lied mit einstimmten, von David Michel an der Gitarre.

Das Erzieherinnen-Team um Kita-Leiterin Westphal hatte sich wieder viel Mühe gegeben und ein liebevolles Rahmenprogramm für alle Kinder, Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels und Geschwister auf die Beine gestellt. Hier warteten drei tolle Stationen auf Groß und Klein: In der ersten Aktion galt es für die Kleinen ein Päckchen Gummibären auszupacken - die Schwierigkeit daran: Die Kleinen mussten sich zuvor in echte Bauarbeiter-Montur werfen und mit Helm, Handschuhen, Schutzbrille und Lärmschutzkopfhörern ausrüsten. Station zwei nannte sich "Mama/Papa-Turm". Hier ging es darum, gemeinsam mit einem Elternteil aus Stoffbauklötzen einen Turm zu bauen, der so groß wie Mama beziehungsweise Papa war. Ein Schubkarrenrennen bildete die dritte Aktionsstation. Hier galt es für die Kinder, zunächst einen Schubkarren mit Softbausteinen zu beladen, um ihn dann durch einen aufgebauten Parcours - der unter anderem das Balancieren über ein Brett beinhaltete - zu lenken. Zum krönenden Abschluss mussten die Steine wieder ausgeladen werden. Bei erfolgreich absolvierter Station erhielten die Kleinen ganz feierlich ihren Schubkarrenführerschein.

Helm als Belohnung Wie gewohnt waren auch wieder die Laufkarten im Einsatz. Hier konnten sich die Kinder für jede absolvierte Station einen Stempel abholen - am Ende des Fests wartete dann eine tolle Überraschung: Die Krippenkinder bekamen ihren ganz individuellen Bauarbeiterhelm mit Namen, für die Geschwister und jungen Besucher winkten originelle Baustellentattoos.

Die Eltern hatten auch dieses Jahr wieder leckere Kuchen und Salate mitgebracht, Getränke sowie Chicken McNuggets und Fleischkäse wurden vom Verein der Krabbelkäfer beigesteuert. Eine Spendenwutz freute sich über Futter, der Erlös daraus kommt den Kindern in der Einrichtung zugute.

© Bürstädter Zeitung 22.07.2015

04.07.2015

„Sonnenkäfer“ überwinden HuFA-Hürde

TRÄGERSCHAFT Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sprechen sich für eineÜbernahme der Kinderbetreuung durch die Stadt aus

BÜRSTADT - (red). Einstimmigkeit herrschte beim Haupt- und Finanzausschuss (HuFA) als man auf dieÜbernahme der Trägerschaft der Kinderbetreuungseinrichtung "Sonnenkäfer" durch die Stadt zu sprechen kam.

Im Zuge der Maßnahme des Landes Hessens zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres erfolgte zum 1. Dezember 2007 die Kooperation zwischen der Stadt und dem Verein "Krabbelkäfer e. V." Zum damaligen Zeitpunkt konnte eine Landesförderung nur für einen freien Träger beantragt werden, so dass man seitens der Stadt glücklich war, die "Krabbelkäfer" zur Wahrnehmung dieser Betreuungsaufgabe zu gewinnen.

Zwischenzeitlich richtet sich die Förderung zu Betreuungseinrichtungen nach dem Hessischen Kinderförderungsgesetz, so dass nun auch kommunale Träger in den Genuss der Förderung kommen. Vor sechs Monaten nahm der Vorstand der Krabbelkäfer Kontakt mit der Verwaltung auf, dader Verein sich in Zukunft nicht mehr in der Lage sah, die notwendigen Aufgaben zur Abwicklung der verwaltungstechnischen Aufgaben im Bereich der Trägerschaft der Betreuungseinrichtung "Sonnenkäfer" (Betreuung von 30 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren) in der Alten Schillerschule zu bewerkstelligen.

Im Zugedieser ersten Vorsprache fanden zwei weitere Treffen mit dem "alten" Vorstand sowie Verwaltung und Jugendamt statt, um die rechtlichen Voraussetzungen eines Trägerwechsels abzuklären. Weitere Absprachen wurden nicht getroffen, da der neue Vorstand erst im Verlauf des Monats Juni 2015 neu gewählt wurde. Doch auch dieser teilte nach seiner Wahl schriftlich mit, dass eineÜbernahme der Trägerschaft der "Sonnenkäfer" gewünscht sei. Ansonsten sehe sich der Verein nicht mehr in der Lage, die bestehende Trägerschaft der Betreuungseinrichtung in Zukunft fortzuführen.

So lag es an der Verwaltung, sich eingehend mit der Planung derÜbernahme der Trägerschaft "Sonnenkäfer" zum 1. Januar 2016zu befassen. Und die mögliche Trägerschaft seitens der Stadt wurde in den jeweiligen Ausschüssen besprochen und gutgeheißen.

Durch das einstimmige Ergebnis in der HuFA-Sitzung wurde der Beschluss zurÜbernahme nun der Stadtverordnetenversammlung empfohlen. Zugleich wurde die Verwaltung damit beauftragt, allenotwendigen personellen und räumlichen Ausstattungen vorzunehmen.

Die Betreuungszeiten und Gebühren werden zum 1. Januar2016 angepasst. Die personelle Ausstattung richtet sich nach den Kriterien der städtischen Einrichtungen. Hierbei muss allerdings noch geklärt werden, inwieweit bei den "Sonnenkäfern" die Nachmittagsbetreuung ausgelastet ist. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Personalberechnung und die personelle Ausstattung (gegebenenfallsÜbernahme der bereits vorhandenen Kräfte) in Abstimmung mit dem Personalrat vorzunehmen.

Bezüglich der Kosten kann davon ausgegangen werden, dass eineÜbernahme keinen Anstieg der Kosten verursacht, da bereits seit Eröffnung der Einrichtung die Kosten zu 100 Prozent durch die Stadt bezuschusstwurden. Es erfolgt lediglich eineÄnderung in der Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben im städtischen Haushalt.

Bisherwurden durch den Träger "Krabbelkäfer" sämtliche Einnahmen und Ausgaben eigenverantwortlich getätigt. Durch die Stadt wurden Abschlagszahlungen monatlich gewährt, um diese Kosten abzudecken. Im Jahr 2014 beliefen sich die Gesamtausgaben auf 482547 Euro. Demgegenüber standen Einnahmen in Höhe von 185357 Euro aus Elternbeiträgen und Zuschüssen des Landes sowie dem städtischen Zuschuss von 297190 Euro.

© Bürstädter Zeitung 04.07.2015

30.05.2015

MITGLIEDERVERSAMMLUNG Krabbelkäfer-Vorstand komplett neu gewählt / Kinderkrippe "Sonnenkäfer" geht in Trägerschaft der Stadtüber BÜRSTADT - (ajm).

Neu formiert: Der Vorstand der Krabbelkäfer. Foto: AfP Asel

Aus vereinsinternen Gründen war die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung der Krabbelkäfer Bürstadt e.V. zuletzt mehrmals verschoben worden, zwei Vorstandsmitglieder waren verzogen, so dass andere (Vorstands)Mitglieder derenÄmter kommissarisch noch mitübernommen hatten. Am Donnerstagabend stand daher der komplette Vorstand zur Wahl. Gast am Abend war auch Bürgermeisterin Bärbel Schader. Sie hob noch einmal die seit 26 Jahren tragende und stützende Rolle des Vereins in unterschiedlicher Form der Kinderbetreuung hervor.

Der Vereinsvorstand, bisher auch Träger der Kleinkinderkrippe "Sonnenkäfer", war in den letzten Monaten auf die Stadt zugekommen, weil er die Trägerschaft nicht mehr stemmen konnte. Vor allem die personelle Organisation der Kinderkrippeüberstieg die Vorstandsarbeit und war in einem Ehrenamt schlichtweg nicht mehr zu leisten. Träger der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" wird in Zukunft die Stadt Bürstadt sein, "die Weichen sind gestellt", erklärte Bürgermeisterin Bärbel Schader, der es am Donnerstagabend wichtig war, Transparenz darzulegen. Vorstand und Stadt hatten stets den offenen Dialog geführt und gepflegt. Nun müssen städtische Beschlüsse gefasst, eine Elternversammlung einberufen werden, "derÜbergang ist mit dem neuen Vorstand zu gestalten", so Schader, die betonte, dass der Verein in keiner Formübergangenwerden solle. Auch Kita-Leiterin Yvonne Westphal ist von Beginn an in den Prozess involviert.

In ihrem Rückblick ließ Yvonne Westphal, die die Leitung der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" zum 1. Januar 2015übernommen hatte, das vergangene Kita-Jahr Revue passieren. Einer guten Resonanz erfreute man sich bei der Teilnahme am Fastnachtsumzug sowohl im Jahr 2014 als auch in diesem Jahr. Diverse Feiern, wie die Elternfeier zum Mutter- und Vatertag, Nikolaus- und Weihnachtsfeier sowie Osterbastelabende standen auf dem Kita-Programm, ebenso wie die Teilnahme am Freiwilligentag sowie Besuche in diesem und im vergangenen Jahr durch Zahnarzt Dr. Gerhard Weitz. Die Herbstaktion "Drachen steigen" fand großen Anklang bei allen Beteiligten und soll auf Wunsch der Eltern unbedingt wieder stattfinden, auch ein Sommerfest mit dem Motto "WM 2014" wurde gemeinsam gefeiert. Personell gab es einige Veränderungen, seit Oktober ist die Einrichtung wiederin allen Gruppen mit drei Erzieherinnen besetzt.

Andrea Asal-Brauner, Leiterin der beiden betreuten Kleinkindgruppen "Sonnenkäfer-Minis", berichtete von den gemeinsamen Faschingsfeiern in diesem und letztem Jahr, Waldgängen, die zusammen mit den Kleinen und ihren Eltern veranstaltet werden und dem traditionellen Weihnachts- und Abschlussfrühstück vor den Sommerferien. Gemeinsam mit der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" haben die Minis wieder eine Martinsfeier durchgeführt, bei der bunte, selbst gebastelte Laternen sowie Glühwein, heißer Orangensaft und Laugenstangen nicht fehlen durften. Zum 31. Dezember 2014 hatte Monika Astdie Einrichtung verlassen, neu ins Team gekommen ist dafür ab 1. Januar 2015 Carmen Ofenloch. Ab September gibt es wieder freie Plätze bei den Sonnenkäfer-Minis.

Das Flohmarktteam der Krabbelkäfer gab in seinem Bericht die nächsten Termine bekannt. So findet am 20. Juni der Frauen-Flohmarkt (Nummernvergabe am 8. Juni), am 14. November der Herbst-Kinder-Basar (Nummernvergabe am 2. November) und am 19. März 2016 der Frühjahrs-Kinder-Basar jeweils wieder im Bürstädter Bürgerhaus statt. Etliche Spenden wurden bereits getätigt, die des Frauen- und Herbstflohmarkts kommen noch hinzu. Ein Antrag des Flohmarktteams auf Satzungsänderung war zwar dem Vorstand bekannt, jedoch im Vorfeld nichtöffentlich gemacht worden. Dies wird zeitnah nachgeholt und in einer separaten Sitzung darüber befunden.

Verwaltungskraft Jutta Stahlheber hatte für die verzogene Kassiererin SabineLossack deren Amtübernommen und gab am Abend einenÜberblicküber die Kasse des Vereins. Die beiden Kassenprüferinnen MonikaAst und Tanja Weih bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Auf Nachfrage informierte Jutta Stahlheber außerdem zum Homöopathischen Stammtisch der Krabbelkäfer, der alle Vierteljahr mit der Mannheimer Homöopathin Doris Holländer stattfindet und bestens angenommen wird.

Zu wählen galt es am Donnerstagabend auch den kompletten Vorstand. Neue Erste Vorsitzende istSarina Gremm aus den Reihen des Flohmarktteams, die den verzogenen Alexander Gallei ablöst. Sandra Suderübernimmt zukünftig das Amt der Zweiten Vorsitzenden, das bisher Lisa-Marie Süss innehatte. Für die ebenfalls verzogene Kassiererin Sabine Lossack ist Ulrike Held gewählt worden, neue Schriftführerin ist Stefanie Bardelang. Jennifer Patz und Anja-Meike Müller bekleiden das Amt der Kassenprüfer. AlleÄmter sind auf ein Jahr gewählt.

© Bürstädter Zeitung 30.05.2015

"Voll im Osterfeeling"

27. März 2015

SONNENKÄFER Bastelabendın gemutlıcher Atmosphäre

Gemeinsam bunte Bastelarbeiten für das bevorstehende Osterfest herstellen

BÜRSTADT (mm). Wenn die kleinen Besucher der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" am Gründonnerstag ihre Osternestchenfinden, werden ihre Augen strahlen. Die Erzieherinnen haben dafür liebevoll Sandförmchen in Sonnenform mit Ostergras bepflanzt und werden sie zudem noch mit Ostereiernund einer kleinen Süßigkeit füllen. Das Highlight für die Kleinen dürften aber sicherlich die Bastelarbeiten sein, für die sich am Mittwochabend zahlreiche Eltem in der Räumen der Kinderkrippe in der Alten Schillerschule getroffen haben, wo sie Osterhase spielen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten.

Zum zweiten Mal hatte das Erzieherinnen-Team die Eltem, die sich im Vorfeld anmelden konnten, zum Osterbasteln in die Kinderkrippe eingeladen. So galt es am Mittwochabend für die Bastler ein Osterei aus flachem Sperrholz herzustellen, das dann ganz verschieden und individuell gestaltet werden durfte. Ob diverse Muster, bemalt mit Wasserfarben, Filz-, Holz- oder Buntstiften, beklebt mit Papier oder verziert mit Schleifen und Glitzer - die "fleißigen Lieschen" konnten aus dem gesamten Bastelsortiment schöpfen. Der Fantasie der Eltern waren keine Grenzen gesetzt, sie konnten ihren Wünschen und Ideen freien Lauflassen.

Ein netter Nebeneffekt waren dabei auch lockere Gespräche in gemütlicher Atmosphäre, denn die zehn Erzieherinnen der Kinderkrippe "Sonnenkäfer" hatten hierfür Highlights im Gruppenraum gesetzt, dekorierten die Tische zum Beispiel mit knallbunten Primeln und sorgten so für frühlingshaftes Flair und gute Laune. Außerdem standen kleine Knabbereien für die Stärkung zwischendurch bereit. Die Kinder, deren Eltern am Mittwochabend ver'hindert waren, gehen natürlich nicht leer aus. Hier springen die Erzieherinnen ein und spielen "Osterbastler".

"Wirsind momentan voll im Osterfeeling", berichtet Krippenleiterin Yvonne Westphal aus dem Kita-Alltag. So seien die Kleinenfleißig damit beschäftigt, in ihren Gruppen Lieder wie die von "Stups, dem kleinen Osterhasen" zu singen oder eifrig Osterschmuck und dekoration zu basteln. Das nächste Highlight steht dann im Maimit der Elternfeier anlässlich des Mutter- und Vatertags an. Hier werden die Eltern wie jedes)ahr wieder in die jeweilige Gruppe ihrer Kleinen eingeladen. Das gemütliche Beisammensein findet dieses Jahr am 8. Mai statt Am 18.)uli feiern die "Sonnenkäfer" dann ihr beliebtes Sommerfest.

Närrisches Bürstadt

16. Feb. 2015

BÜRSTADT. Bei eisigem, aber sonnigem Wetter steuerte der Bürstädter Fastnachtsumzug gestern auf einen neuen Besucherrekord zu: Auf rund 12 000 Zuschauer schätzte die Polizei die närrischen Gäste, die den Zugweg quer durch die Innenstadt säumten. Außer kleineren Rangeleien unter alkoholisierten Gästen blieb während des Umzugs alles friedlich. Zu den schönsten Teilnehmergruppen gehörten die süßen Marienkäfer der Kinderkrippe Sonnenkäfer (Bild), die mit roten Luftballons und niedlichen Kostümen die Blicke auf sich zogen. Als Hingucker eıwiesen sich allerdings auch zahlreiche Gäste, die sich fantasievoll verkleidet hatten. Auf dem Fastnachtsmarkt auf dem Marktplatz feierten sie später noch lange weiter.

Webdesign by SB-Dataservice